

## **Lesereihe zum 60. Jahrestag des Mauerbaus: Johannes Nichelmann liest in Salzwedel aus „Nachwendekinder“**

**In diesem Jahr wird an den Bau der Berliner Mauer vor 60 Jahren erinnert. Aus diesem Anlass veranstaltet die Landeszentrale für politische Bildung entlang der früheren innerdeutschen Grenze eine Lesereihe unter dem Motto „Gedanken im Grenzland“.**

Am 30. Juni um 19 Uhr stellt der Journalist und Autor Johannes Nichelmann sein Buch „Nachwendekinder. Die DDR, unsere Eltern und das große Schweigen“ im Saal der Musikschule im Jenny-Marx-Haus in Salzwedel vor. In seinem Buch spürt der preisgekrönte Hörfunk-Journalist dem blinden Fleck in der Geschichte vieler ostdeutscher Familien nach. Lukas erfuhr erst vor kurzem durch den Anruf eines Unbekannten, dass sein Vater für das Regime spioniert hat. Maximilian fühlt sich wie ein Einwandererkind, dessen Herkunftsland seine Identität prägte, obwohl es nicht mehr existiert. Franziska ringt noch mit der Aufarbeitung der DDR-Geschichte in ihrer Familie. Die O-Töne aus den Begegnungen wirken wie ein Echolot der problematischen Erinnerungskultur, aus der sich auch die Konstellation für aktuelle gesellschaftlich-politische Schief lagen im Osten speist. Es geht dem Autor um eine ehrliche Debatte, um ein lebendiges Erbe der Erinnerungen, das nicht schwarz-weiß gezeichnet ist, sondern auch Zwischen- und Grautöne kennt.

Veranstalter ist die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Danneil-Museum. Moderiert wird die Lesung von Ellen Schweda (MDR Kultur).

Der Eintritt ist frei.

### **Auf einen Blick:**

Lesung und Gespräch mit Johannes Nichelmann aus „Nachwendekinder“ am 30. Juni, 19 Uhr, im Saal der Musikschule im Jenny-Marx-Haus in Salzwedel

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Cornelia Habisch, stellvertretende Direktorin der Landeszentrale

Tel.: 0391 / 567-6459, mob.: 0178 / 3585947

E-Mail: [cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de](mailto:cornelia.habisch@sachsen-anhalt.de)

### **Hinweise zum Hygieneschutzkonzept**

Aufgrund der geltenden Maßnahmen zur Eindämmung von SARS-CoV-2 und zum Schutz aller Gäste und Mitwirkenden müssen wir Sie bitten, sich an folgende Vorgaben zu halten:

- Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln
- Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes
- Angabe Ihrer Kontaktdaten.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 28.06.2021

PRESEMITTEILUNG

### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für  
politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

**Tel.:** +49 (0)391 567-6450

**Fax:** +49 (0)391 567-6464

**E-Mail:**

maik.reichel@sachsen-  
anhalt.de